

Meißen begeistert: Erfolgreiche Premiere der Flattrack-WM im Speedway-Stadion

Meißen feierte gelungenes WM-Debüt im Flattrack. Lob von Fahrern und FIM – Planung für weitere Events läuft.

Meißen als aufstrebender Hotspot für internationalen Motorsport

Die Premiere des WM-Laufs im Flattrack in Meißen setzt einen neuen Standard für Motorsportveranstaltungen in der Region.

Von
Andre Schramm

2 Min.

Ein wichtiger Schritt für den Motorsport in Meißen

Am vergangenen Samstagabend wurde Meißen zum ersten Mal Austragungsort für einen WM-Lauf im Flattrack, was den lokalen Motorsport-Fans und Sportlern viel Freude bereitete. Die Veranstaltung, die im gut besuchten Speedway-Stadion stattfand, ermöglichte es den Zuschauern, spannende Positionskämpfe auf der Piste zu verfolgen. Der US-Amerikaner Sammy Halbert konnte schließlich den ersten Platz gewinnen, gefolgt von Ervin Krajcovic und Ondrej Svedik aus Tschechien.

Hervorragendes Feedback vom Weltverband

Ein entscheidender Aspekt der Veranstaltung war die

Anwesenheit von Kontrolleuren des Motorradweltverbandes FIM, die den Austragungsort eingehend prüften. Ronny Weis vom MC Meißen erklärte, dass die Prüfer verschiedene Faktoren wie Sanitäreinrichtungen, Lautsprecheranlagen und die Qualität der Kommunikation wortlaut begutachteten. Das Ergebnis war beeindruckend: 100 von 100 möglichen Punkten. Die FIM äußerte, dass sie noch nie ein so gut organisiertes Rennen erlebt habe und kündigte an, im nächsten Jahr gerne wiederkommen zu wollen.

Die Bedeutung für die lokale Gemeinschaft

Mit der erfolgreichen Durchführung des WM-Laufs hat Meißen nicht nur den internationalen Motorsport auf die Landkarte gesetzt, sondern auch die Möglichkeit eröffnet, zukünftige hochkarätige Veranstaltungen in die Stadt zu bringen. Aktuell plant der Motorsportverein ein freies internationales Rennen für Ende Oktober, um das Interesse aufrechtzuerhalten und weitere Sportler nach Meißen zu locken. Darüber hinaus bestehen Bestrebungen, auch EM- und WM-Läufe im Motorspeedway in Meißen auszurichten.

Feedback der Fahrer und zukünftige Möglichkeiten

Die Fahrer äußerten sich nicht nur begeistert über die Organisation des Rennens, sondern forderten auch die Ausrichtung weiterer internationaler Wettbewerbe. Die Atmosphäre und die Qualität der Veranstaltung bieten eine sehr gute Grundlage, um Meißen als ständigen Austragungsort für internationale Motorsportveranstaltungen zu etablieren. Die Region könnte von solch einer Entwicklung erheblich profitieren, sowohl in Bezug auf Tourismus als auch auf lokale Wirtschaft.

Mit der Premiere des Flattrack-WM-Laufs hat Meißen einen bemerkenswerten Schritt in Richtung einer bedeutenden Rolle im Motorsport gemacht. Die Rückmeldungen sind vielversprechend, und die vorangegangene Veranstaltung könnte als Leitfaden für zukünftige Rennen dienen. Es bleibt

abzuwarten, welche weiteren Entwicklungen die Zukunft für diesen aufstrebenden Sportstandort bereithält.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de